

Freiwillige vor! - aus der Reihe "über:morgen" - Das Zukunftsmagazin



Warum es gut ist, Gutes zu tun!

"Ehrenämter" wollen etwas bewegen, wollen Spaß haben, dabei Kontakte knüpfen und natürlich einen Nutzen daraus ziehen: Freude und Genugtuung sind emotionale Komponenten, die nach erfolgreicher Hilfeleistung auftreten. Weil ehrenamtlich Tätige schon vor ihrem Einsatz wissen, dass sie sich hinterher freuen, krepeln sie gerne die Arme hoch. Der Trend zu globalen Themen ist deutlich. Gleichzeitig sickert die Freiwilligenarbeit immer weiter in Bereiche ein, in denen sie lange Zeit als Tabu galt.

Die Zivilgesellschaft hat die Stärke, rasch auf Missstände zu reagieren. Dort, wo Bedarf ist, werden Freiwillige aktiv.

Jede Epoche hatte ihre "Ehrenämter" und das seit über 150 Jahren. War es nach dem 2. Weltkrieg noch der soziale Wiederaufbau, der die Freiwilligen angetrieben hat, so sind es heute aktuelle Themen wie z.B. Globalisierung, Bildung und die Wirtschaftskrise, die Menschen Gutes tun lassen. Nächstenliebe in harten Zeiten eben!

Dennoch werden immer wieder Kritiker laut, wie der Philosoph Konrad Paul Liessmann, die dieses verblüffende Phänomen der Hilfsbereitschaft hinterfragen: "Solange unsere Gesellschaft ökonomisch gesehen auf Erwerbsarbeit beruht, hat dieser Aufruf, Tätigkeiten aus einem Gefühl der Ehre zu tun, etwas zutiefst Prekäres an sich. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass man dort auf Freiwilligkeit zurückgreift, wo - aus welchen politischen und ökonomischen Gründen auch immer - gesellschaftlich notwendige Tätigkeiten nicht mehr bezahlt werden können. Man muss sich fragen, ob das nicht auch unter einem schönen Titel so etwas ist wie eine Sparmaßnahme."

Ein "über:morgen", das einige Bereiche, in denen Freiwillige in vermeintliche oder tatsächliche Lücken einspringen, beleuchtet: Die Betreuung von Asylwerbern und Migranten, die Seniorenbetreuung, der Rettungsdienst, der Bildungsbereich, die Betreuung behinderter Menschen und die freie Kulturszene. Etliche Freiwillige geben an, eigentlich Aufgaben des Staates zu erledigen und das unbezahlt. Ihre unterschiedlichen Beweggründe hindern sie daran, das zu tun, was naheliegend scheint – nämlich aufzuhören.

Andere sehen sich als Teil der Gesellschaft gefordert, ihren Beitrag zu leisten - einen Beitrag, der in seiner Qualität vermutlich durch kein staatliches Tun zu ersetzen ist. Es fällt auf, dass alle befragten Freiwilligen aus tiefster innerer Überzeugung heraus handeln. Auch wenn dieses Handeln durch Unzufriedenheit mit dem System motiviert ist, ihre Begeisterung dafür wirkt bisweilen ansteckend.

Sie alle zeichnen auf zum Teil widersprüchliche Art das Bild einer Gesellschaft, auf die man sich in letzter Konsequenz vermutlich verlassen kann.

September 2011 / ORF/UG - Text: Danielle Proskar

URL dieses Artikels:

<http://www.3sat.de/orf/uebermorgen/155914/index.html>

Links in diesem Artikel:

[1] http://www.3sat.de/webtv/?110904_uebermorgen_online.rm (Ehrenamtliche, die al[...]die gesamte Sendung!))

[2] <http://www.3sat.de/orf/uebermorgen/151966/index.html> (Vergangene Sendungen!)

Links

[3] http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/freiwilligenarbeit/index.html (Statisti[...]terreich)

[4] <http://www.ehrenamtsboerse.at/> (Ehrenamt Börse - Die Wiener Freiwilligenagentur)

[5] <http://wien.orf.at/stories/488531/> (Lesepaten unterstützen Wiener Volksschüler (ORF Dezember 2010))

[6] <http://www.roteskreuz.at/wien/mitmachen/mitarbeit/freiwillige-mitarbeit/gesundheits-und-soziale-dienste/> (Rotes[...]enste)

[7] <http://wien.hilfswerk.at/> (Hilfswerk Wien)

[8] <http://www.oeziv.at/> (OEZIV - Österreichischer Zivil-Invalidenverband)

[9] <http://www.purplesheep.at/index.php> (Verein Purple Sheep Freunde Schützen Haus)

[10] <http://www.lobby16.org/> (Lobby 16)

[11] http://www.opernwerkstatt.at/index.php?set_language=de&cccpage=project_home (Opernwerkstatt Wien)

[12] <http://www.ngo.at/> (The World of NGOs)

[13] <http://www.travelworks.at/freiwilligenarbeit.html> (Travel Works Freiwillige[...]Als Volontär ins Ausland)

Hinweis: 3sat.online ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

2011 / 3sat